

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 88 (1970)

Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. Ø (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister Ø [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.– Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. Ø (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce Ø [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Bern, Samstag 18. April 1970
Berne, samedi 18 avril 1970

869

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

Nº 89

Nº 89 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Ingenieur- und Vermessungsbüro Schulthess AG, in Liquidation, Kriens.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 24429 - 244273.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Akkorden zwischen der Schweiz und Italien betreffend den Moscato naturale d'Asti.
Akkorden zwischen der Schweiz und Italien betreffend einige Veltliner Weine.
Briefwechsel zwischen der Schweiz und Italien betreffend die Erhöhung des vertraglichen Kontingents für Veltliner Weine.
Royauté du Maroc: Régime des importations. Suppression de l'obligation de constituer un dépôt de fonds auprès des banques.
République togolaise: Taxe sur les transactions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eingetragen werden.

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (P.L. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldschein, Bauschulzige usw.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, alffällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche aus dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allerfalliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldner als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugtrecht keinen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, dem Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldner weiterverpfändet sind, haben die Pfandtitel und Pfandverhreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mithschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern – Konkursamt Entlebuch, 6162 Entlebuch

(723)

Gemeinschuldnerin: Tuchfabrik Escholzmatt AG, in 6182 Escholzmatt, Eigentümerin der Grundstücke Tuchfabrik Feldmoos mit 2 Wohnhäusern und 2 Lagerscheunen, in der Gemeinde Escholzmatt.
Datum der Konkursöffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 12. Februar 1970.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. April 1970, 14.30 Uhr, im Hotel Krone, Sali 1, Stock, Escholzmatt.
Eingabefrist: bis und mit 19. Mai 1970.

Kt. Freiburg – Kantonales Konkursamt, 1700 Freiburg

(707)

Gemeinschuldner: Wenger Christian, Sohn des Christian, 1927, von Wahlem (BE), Mühle, in Tasberg, St. Ursen.
Zeitpunkt der Konkursöffnung: 20. März 1970.
Erste Gläubigerversammlung: 30. April 1970, um 16 Uhr, im Saale des Sensebzirks in Tafers.
Eingabefrist: 19. Mai 1970.

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7000 Chur

(697)

Schuldnerin: Baudat AG, Gängelistrasse 4, 7000 Chur.
Datum der Konkursöffnung: 13. Februar 1970.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 9. Mai 1970.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 1500.— innert zehn Tagen einsendet.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne

(708)

Failli: Hosevian Joseph, cordonnier-bottier, avenue de Béthusey 38 bis à Lausanne (associé de la société en nom collectif J. & Ch. Hosevian à Lausanne).

Date du prononcé: 9 avril 1970.

Faillite sommaire, art. 231 LP (avec immeubles).

Délai pour les productions: 8 mai 1970.

Délai pour les productions de servitudes: 8 mai 1970; immeubles sis au territoire de la commune de Maracon, district d'Oron.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne

(740)

Failli: Paudex-Distribution S.A., en liquidation, Paudex.

Date du prononcé: 9 avril 1970.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 8 mai 1970.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1860 Aigle

(698)

Failli: Schaller Pierre, Boulanger, Rue Farel 7 à Aigle.

Date du prononcé: 10 avril 1970.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 8 mai 1970.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug

(724)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 17. März 1970 über Bühler Heinz, geb. 1943, von Gams (SG), Verwaltungsrat der ebenfalls in Konkurs geratenen Bühler & Walter AG, Zug, zuletzt wohnhaft gewesen in Baar, Zugerstrasse 5, den Konkurs eröffnet auf Grund von Art. 190, Abs. 1, Ziff. I SchKG. Mit Verfügung vom 14. April 1970 wurde indessen das Verfahren vom gleichen Richter mangels Aktiven gemäss Art. 230, Abs. 1 SchKG, wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 18. April 1970 die Durchführung des Konkurses verlangt und hiefür vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1000.— leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7430 Thusis

(725)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Im Konkurs über Walker Adolf, Taxev-Service, früher Beverinstrasse, Thusis, jetzt Camporeno, Thusis, ist gemäss Beschluss des Konkursrichters des Kreises Thusis vom 14. April 1970 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger den Kostenvorschuss von Fr. 800.— zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens innert 10 Tagen ab Publikation leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwähnt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern

(699)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Künnler & Piatti Transport AG Bern, Langgassstrasse 68 a, 3000 Bern.
Anfechtungsfrist: 28. April 1970.

L'etat de collocation, original ou rectifié, passe en force, si n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2900 Porrentruy

(700)

Dans la faillite de Rey Pierre-Louis, 1933, hôtelier, ci-devant à Boncourt, sont déposés à l'Office dès le 18 avril 1970:

- 1^o L'état de collocation des créanciers.
- 2^o La liste des biens de stricte nécessité laissés à la disposition du failli (article 32, alinéa 2 de l'ordonnance sur l'administration des offices de faillite du 13 juillet 1911).
- 3^o La liste des biens revendiqués que l'administration renonce à contester (art. 49 de l'ordonnance précitée du 13 juillet 1911).
- 4^o La liste des créances litigieuses pour lesquelles l'administration de la faillite renonce à soutenir un procès.

Un délai de dix jours dès la présente publication est imparti aux créanciers pour:

- 1^o Intenter action contre l'état de collocation, article 250 LP.
- 2^o Recourir contre les opérations d'inventaire concernant les objets déclarés de stricte nécessité.
- 3^o Demander, sous peine de péremption, la cession des droits de la masse dans le sens de l'article 260 LP:

a) concernant les revendications sous chiffre 3 ci-dessus non contestées par l'administration de la faillite;

b) pour intenter procès concernant les créances litigieuses.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à partir de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg

(701)

Modification de l'état de collocation ensuite d'une production tardive

Failli: Morier Bernard, radio-télévision, à Bulle;
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg

(726)

Failli: Prosper Jekl & Fils, à Romont, radio-électricité, etc.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du juge de la faillite, le président du Tribunal du district de la Gruyère, à Romont.

Kt. Solothurn – Konkursamt, 4600 Olten

(709)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Hitz Max, 1925, Vertrieb von chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, Oberlinsbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innerhalb der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtriebsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der obenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel

(739)

Gemeinschuldner: Forcella-Rieben Edith, Inhaberin der Firma «Edith Forcella», Handel mit Lebensmitteln, Grenzacherstrasse 34, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4144 Arlesheim

(727)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurs über Müller-Berger Erich Traugott, ausgeschlagene Verlassenschaft, Arlesheim, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 20. April 1970 beim obenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen – Konkursamt Unterklettgau, 8215 Hallau

(710)

Im Konkurs über Frau Bernhard Rosa (früher Lebensmittel), 8211 Trasadingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1400 Yverdon

(702)

Modification de l'état de collocation

Failli: Rapin Joël, agent de voyages, 1400 Yverdon.
L'état de collocation, modifié à la suite de productions tardives, est déposé le 18 avril 1970. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 28 avril 1970. A défaut, il sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais – Office des faillites, 1961 Vex

(728)

Failli: Atelier Evolnard S.A., menuiserie, charpente, 1968 Evolnare. Lieu du dépôt: bureau de l'Office des faillites d'Hérens, à Vex, où il peut être consulté.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès la publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Vex, 15 avril 1970
L'administration spéciale de la faillite, p. o. Ami Favre, préposé

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)
Kt. Zürich – Konkursamt, 8172 Niederglatt (711)

Der Konkurs über Guggenbühl Fritz, geb. 1903, von Zürich, Kaufmann und Fabrikant, Oberglatt-Hofstetten, ist vom Konkursrichter am 9. April 1970 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg – Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (729)

Faillie: Hayoz-Jolliet Claudine, épouse d'Aloys, entreprise de constructions, à Lentigny.
Date de la clôture: 15 avril 1970.

Kt. Solothurn – Konkursamt Olten-Gösigen, 4600 Olten (712)

Das Konkursverfahren über Roth Hermann, 1946, Inhaber der Einzelfirma Intermusic management Hermann Roth, Obergösigen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösigen, vom 8. April 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau – Konkursamt Kulm, 5737 Menziken (730)

Das Konkursverfahren über Peter Kurti, 1940, Steuerbeamter, Heinmoos 10, 5734 Reinach AG, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 7. April 1970 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196; 317) (L.P. 195, 196, 317)

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (741)

Homologation de concordat - Révocation de faillite
Par décision du 9 avril 1970, le président du Tribunal du district de Lausanne a:

- homologué le concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers par la société Bettens, Guglielmetti SA, commerce de vins et liqueurs, à Lausanne,
- révoqué la faillite prononcée le 12 décembre 1968,
- désigné le préposé aux faillites de Lausanne en qualité d'exécuteur du concordat.

1000 Lausanne 4, le 16 avril 1970
Office des faillites,
le préposé: Max Luisier

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Kt. Bern – Konkursamt Thun (713)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über Traeber Hans Ewald, Dr. iur., Kaufmann, wohnhaft gewesen Grabenstrasse 7, Thun, gelangen Donnerstag, den 23. April 1970, 14.30 Uhr im Restaurant Kreuz, Gunten, an eine öffentliche Steigerung:

In der Einwohnergemeinde Sigriswil

1. Grundstück Nr. 2483
- 1,64 Acre Land, Halten, ob Gunten, Plan 35.
2. Grundstück Nr. 618
- 22,11 Acre Land, Halten, Plan 35.

Amtlicher Wert:
Für Grundstück Nr. 2483 Fr. 2 460.—
Für Grundstück Nr. 618 Fr. 20 460.—

Total
Konkursamtliche Schätzung:
Für Grundstück Nr. 2483 Fr. 13 120.—
Für Grundstück Nr. 618 Fr. 176 880.—

Total
Diese beiden Grundstücke gelangen gemeinsam zum Ausruf. Die Steigerungsbedingungen können auf dem Konkursamt Thun eingesehen werden. Der Zuschlag an der Steigerung wird erklärt ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schätzung.

3600 Thun, den 14. April 1970.
Konkursamt Thun

Kt. Obwalden – Konkursamt Engelberg, 6390 Engelberg (703)

Liegenschaftsteigerung im Konkursverfahren

Gemeinschuldner: Huwyler Eugen, Betriebsleiter, Waldweg 16, in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Samstag, 30. Mai 1970, 14.30 Uhr, im Hotel Engelberg, in Engelberg.

Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen: ab 15. Mai 1970.

Steigerungsobjekte: die im Grundbuchkreis Engelberg, Plan 20, gelegene Grundstücke

Parzelle Nr. Fläche Bezeichnung Konkursamt.
1. 1215 8 802 m² Wald «in der Zug» Fr. 3 580.—

2. 1586 1 744 m² Bauparzelle «in der Zug» Fr. 20 928.—

3. 1587 2 043 m² Bauparzelle «in der Zug» Fr. 24 516.—

4. 1588 1 467 m² Bauparzelle «in der Zug» Fr. 17 604.—

5. 1589 1 200 m² Bauparzelle «in der Zug» Fr. 9 600.—

6. 1590 1 103 m² Bauparzelle «in der Zug» Fr. 3 309.—

7. 1591 395 m² Wohnhaus «in der Zug» Fr. 85 000.—

8. 1592 12 395 m² Land und Wald «in der Zug» Fr. 111 951.—

9. 1214 8 501 m² Land und Wald «im Bergli» Fr. 42 505.—

10. 1213 578 m² Wald «im Bergli» Fr. 578.—

Die gesamthaft verpfändeten Grundstücke Ziffern 1-8 gelangen zuerst einzeln und hernach gesamthaft in Ruf. Der Zuschlag erfolgt je nach Mehrerlös. Die Grundstücke Nrn. 1214 und 1213 werden einzeln versteigert. Über die vor dem Zuschlag zu leistenden Barzahlungen und die übrigen Bedingungen geben die Steigerungsbedingungen Auskunft.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrage des Konkursamtes Luzern-Stadt.

6390 Engelberg, den 13. April 1970 ~

Konkursamt Engelberg: Dr. J. Gander

Kt. St. Gallen – Konkursamt St. Gallen (704)

Gemeinschuldner: Fätscher-Wirz Paul, Elektrotechniker, Oberstrasse 75, St. Gallen.

Ganttag: Freitag, den 29. Mai 1970, nachmittags 14.30 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Dufour», Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 11. bis 20. Mai 1970 beim Konkursamt St. Gallen, Schmiedgasse 34, St. Gallen.

Grundpfand: Wohnhaus Nr. 2641, Verkehrswert Fr. 100 000.—, 243,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Zugehör: Inventar lt. Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 120 000.—.

Konkursamtliche Schätzung der Zugehör: Fr. 1000.—.

Im weiteren wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff. KV. und Art. 130 ff. VZG, sowie die Publikation im St. Galler Amtsblatt Nr. 16 vom 17. April 1970 verwiesen.

9001 St. Gallen, den 13. April 1970.

Das Konkursamt

Kt. Aargau – Konkursamt Kulm, Dürrenäsch

(731) Im Konkursverfahren über Hediger-Geel Walter, Bauunternehmer, und der Firma Hediger Walter AG, Liegenschaften und Grundstücke, Schoren, Reinach AG, gelangen nachstehend aufgeführt Liegenschaften Samstag, den 2. Mai 1970, 9 Uhr, im Restaurant Wyss in Reinach an einmalige öffentliche Steigerung:

GB Reinach Nr. 3233, Plan 31, Parzelle 3196

12,15 Acre Gebäudeplatz, Schoren

Werkstatt, Bureauanbau und Anbauten Nr. 1509, brandversichert für Fr. 165 000.—.

Zugehör: Maschinen, Werkzeuge und Bureaucin-

Ankunftsamtliche schätzung

Anzahlung auf Kaufsumme: Fr. 30 000.—.

GB Reinach Nr. 823, Plan 32, Parzelle 2071

8,52 Acre Gebäudeplatz und Garten, Thunau

Zweifamilienhaus Nr. 705

brandversichert für Fr. 115 000.—.

Doppelgarage Nr. 308,

Brandversichert für Fr. 11 000.—.

Konkursamtliche Schätzung

Anzahlung auf Kaufsumme: Fr. 20 000.—.

GB Reinach Nr. 3310, Plan 31, Parzelle 3272

11,70 Acre Ackerland (Bauland) Schoren

Konkursamtliche Schätzung

Anzahlung auf Kaufsumme: Fr. 4000.—.

GB Reinach Nr. 3253, Plan 12, Parzelle 3206

8,71 Acre Bauland, Holenweg.

Konkursamtliche Schätzung

Anzahlung auf Kaufsumme: Fr. 2500.—.

GB Reinach Nr. 3268, Plan 21, Parzelle 3231

2,03 Acre Weg, Kirchenbreite.

GB Reinach Nr. 2024, Plan 39, Parzelle 1430

2,01 Acre Weg, Breite.

GB Menziken Nr. 1343, Plan 4, Parzelle 118

2,44 Acre Fahrweg, Mühlbehl.

GB Beinwil am See Nr. 450, Plan 13, Parzelle 759

3,38 Acre Weg, Neumatt (Miteigentum zu ½).

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 15. April 1970 hinweg auf dem Konkursamt Kulm in Dürrenäsch zur Einsicht auf.

5724 Dürrenäsch, den 15. April 1970

Konkursamt Kulm

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Eschenz, Nussbaumen

(732) Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurs des Moser Franz, Gartenbau, von Obergau, in Zürich 6, Ottikerstrasse 24, wird nachzeichen Liegenschaft Dienstag, den 26. Mai 1970, 14.30 Uhr im Gasthof «Zum Ochsen», in Wagenhausen TG dem Meistbietenden versteigert:

In der Gemeinde Wagenhausen:

Kat. Nr. 1763, Pfandprot. W'344.

GZ-Nr. 1090.

GZ-Mass: 54,2 Acre.

Wiese und Gehölz im Rain, vordere Rüttenen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 74 000.—.

Anzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 5000.—.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8.-18. Mai 1970 beim Betreibungsamt Eschenz in Nussbaumen zur Einsicht auf.

8501 Nussbaumen, den 14. April 1970

Im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich

Betreibungsamt Eschenz TG

Ct. du Valais – Office des faillites, Sion

(733) Unique encherre d'immeubles après faillite

Faillie: Fauchère Joseph de Pierre, agencement de cuisines, Sion.

Date: le 4 juin 1970, dès 15 h.

Lieu: Grande salle du Café Industriel, rue de Conthey, Sion.

Immeubles sur Sion: Chapitre de Joseph Fauchère de Pierre,

Nº 8772, fol. 98, Fournaises,

1529 m²; vignes 129 m²

inculte 231 m²

Fr. 2 336.—

Nº 8762, fol. 98, idem,

2826 m²; dévaloir 2826 m²

soit sa quote-part de ½

Nº 8823, fol. 98, idem,

360 m²; place-jardin 347 m²

remise 13 m²

soit sa quote-part de ¼

Nº 13321, fol. 98, idem,

326 m²; habitation 173 m²

place 153 m²

soit sa quote-part de ½

Estimation officielle: 1. Fr. 6 500.—

2. Fr. 600.—

3. Fr. 1 800.—

4. Fr. 60 000.—

Retrait de vente

La vente aux enchères d'une maison de vacances (chalet), située sur la commune de la Ferrière, à l'encontre de Gaillard Henri, Neuchâtel, fixée sur le mercredi 29 avril 1970, à 14 h. 30, selon annonce parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 mars 1970,

n'aura pas lieu.

1950 Sion, le 7 avril 1970

Office des faillites de Sion,

Le préposé

Réalisation des immeubles dans la procédure

de la saisie et de la réalisation de gage

Ct. de Berne – Office des poursuites, Courteiry

(734) Retrait de vente

La vente aux enchères d'une maison de vacances (chalet), située sur la commune de la Ferrière, à l'encontre de Gaillard Henri, Neuchâtel, fixée sur le mercredi 29 avril 1970, à 14 h. 30, selon annonce parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 mars 1970,

n'aura pas lieu.

2608 Courteiry, le 18 avril 1970

Le préposé aux poursuites:

R. Nussbaum

(735) Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf

zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner

ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb eines Eingabefrist beim Schwalter einzulegen.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans le délai fixé pour les demandes de concordat.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Les Gläubiger versammeln sich am 26. Mai 1970, um 14.30 Uhr, im Hotel Central, 1^{er} étage, à Delémont.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 bis 316)

Kt. Bern - Konkurskreis Aarwangen

(719) Auflage der Verteilungsliste

Schuldnerin: Tuchfabrik Lotzwil AG in Nachlassliquidation, 4932 Lotzwil.

Die Verteilungsliste hinsichtlich der grundpfandgesicherten Forderungen liegt vom 20. April bis 11. Mai 1970 im Büro des unterzeichneten Liquidators, St. Urbanstrasse 3, 4900 Langenthal, zur Einsichtnahme auf.

4900 Langenthal, den 14. April 1970 Tuchfabrik Lotzwil AG in Nachlassliquidation
Der Liquidator:
Roland Liebi, Fürsprecher
4900 Langenthal

Kt. St. Gallen - Konkurskreis St. Gallen

(742) Auflage des Rechenschaftsberichtes

Im Nachlassvertragsverfahren der Firma Kauter Werner, Fensterfabrik, Espenmoosstrasse 6, 9008 St. Gallen, liegt der Rechenschaftsbericht gemäss Art. 316 r SchKG beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Aufgabefrist: 20. April bis 9. Mai 1970.

9000 St. Gallen, 16. April 1970 Der Liquidator:
Dr. Erwin Denneberg, Rechtsanwalt,
Muintergasse 11, 9000 St. Gallen

Kt. Aargau - Bezirksgericht, Zofingen

(736)

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Hunkeler-Vetsch Robert, Färberie, Dagmersellen/Oftingen, liegt der Rechenschaftsbericht des Liquidators und des Gläubigerausschusses gemäss Art. 316 r SchKG bis 8. Mai 1970 auf der Gerichtskanzlei Zofingen zur Einsicht der Gläubiger auf.

4800 Zofingen, den 15. April 1970 Bezirksgericht Zofingen

Homologation du concordat par abandon d'actif

(L.P. 316 d)

Ct. de Fribourg - Tribunal de la Sarine, Fribourg

(738) Débiteur: Berchtold Frédéric, commerce de comestibles, à l'enseigne «Au Faisan-Doré», rue Abbé-Bovet 15, à Fribourg.

Par ordonnance du 13 avril 1970, le concordat par abandon d'actif intervient entre le débiteur et ses créanciers a été homologué.

L'Office cantonal des faillites, à Fribourg, a été désigné comme liquidateur.

Une commission de créanciers de 3 membres a été nommée: Elle est composée de MM. Max Beutler, fiduciaire, René Meuwly, directeur de la Banque Suisse de Crédit et de Dépôts, agence de Fribourg, et Gérard Poffet, boucher, tous domiciliés à Fribourg.

1700 Fribourg, le 16 avril 1970 Le greffier

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Zürich - Konkurskreis Zürich (Altstadt)

(706)

Schuldnerin: Bank Koschland & Hepner AG, in Nachlassliquidation, Zürich.

Wir machen die Gläubiger der Bank Koschland & Hepner AG in Nachlassliquidation darauf aufmerksam, dass die Checks für die erste Abschlagsverteilung von 45 % an den Geschäftssitzten der Bank in Zürich (Selmastrasse 6) und in Montreux (Grand'Rue 98) an folgenden Daten abgeholt werden können:

Donnerstag, 23. April	jeweils von 09.00 - 12.00 und 13.30 - 17.00
Freitag, 24. April	
Mittwoch, 29. April	
Donnerstag, 30. April	
Montag, 4. Mai	

Dienstag, 5. Mai
Mittwoch, 6. Mai
Freitag, 8. Mai

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Checks nur an diejenigen Personen ausgehändigt werden, die sich über ihre Gläubigerstellung resp. Vertretungsbefugnis ausweisen können. Ferner sind die Gläubiger, deren Forderung sich auf Depositenhöfe, auf Kassablagen, Wechsel oder Checks gründet, verpflichtet, den Forderungstitel vorzuweisen.

8001 Zürich, den 18. April 1970 Die Liquidatorin:
Gesellschaft für Bankrevisionen**Nachlass-Stundungsgesuch**

(SchKG. 293)

Kt. Solothurn - Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn

(720) Den Gläubigern der Firma Ingold & Maino, Glaserie, Maienstrasse 1, Grenchen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung vor Amtsgericht von Solothurn-Lebern über die Bewilligung einer Nachlassstundung stattfindet:

Dienstag, den 28. April 1970, 14.15 Uhr in Solothurn, Amthaus I, Partere rechts, Zimmer Nr. 12.

4500 Solothurn, den 13. April 1970 Der Gerichtsschreiber von Solothurn-Lebern: R. Wirth

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Schaffhausen - Betreibungsamt Schaffhausen

(721) Notifikation von Betreibungsurkunden

Dem Schuldner Furlenmeier Robert, Handel mit Uhren und Bijouteriawaren en gros und en détail, Steinigtstrasse 17, 8200 Schaffhausen, z.Zt. unbekannten Aufenthaltes, werden hierdurch folgende Betreibungsurkunden zur Kenntnis gebracht:

1. Konkursandrohung vom 30. Januar 1970 in der Betreibung Nr. 96385 Gläubiger: Bank Rohner & Co. AG, Neugasse 26, 9001 St. Gallen. Forderung: Fr. 9116.50 nebst Zins zu 12 % seit 17.11.1969 und Kosten.

Grund der Forderung: Darlehensvertrag und Schuldnerkennung vom 6. 8. 1968 zu Konto Nr. 8-512.473 / SP.

Nachdem der Schuldner die Forderung auf den am 18. 11. 1969 zugesetzten Zahlungsbefehl hin nicht bezahlt hat, wird ihm hiermit der Konkurs angeordnet. Dem Gläubiger steht das Recht zu, beim Gericht das Konkursbegehren zu stellen, falls der Schuldner obige Forderung nicht binnen 20 Tagen seit dieser Publikation bezahlt.

2. Zahlungsbefehle

Betreibung Nr. 824 vom 3. März 1970

Gläubiger: Hübscher F., Rheingarage, Fischerhäusernstrasse 61, 8200 Schaffhausen.

Forderung: Fr. 5499.50 nebst Kosten.

Grund der Forderung: diverse Rechnungen.

Faustpfbandreibung Nr. 1361 vom 9. April 1970

Gläubiger: Keller Robert, 8222 Beringen.

Forderung: Fr. 350.— nebst Zins zu 5 % seit 1. 4. 1970 und Kosten.

Grund der Forderung: Mietzins für den Monat April 1970.

Pfandgegenstände: gemäss Retention Nr. 5.

Betreibung Nr. 1454 vom 11. April 1970

Gläubiger: Steiger & Co., Drogerie am Kreuzplatz, 8032 Zürich.

Forderung: Fr. 13.880.30 nebst Zins zu 6 % seit 1. 1. 1970 für Salär- und Provisionsvorschüsse sowie Warenbezüge.

Der Schuldner wird aufgefordert, die Gläubiger für die angegebenen Forderungen samt Betreibungskosten zu befriedigen. Will der Schuldner die Forderung oder einen Teil derselben oder das Recht, sie auf dem Betriebungsgeld geltend zu machen, oder das Pfandrecht bestreiten, so hat er sich innerst 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Zahlungsbefehle dem unterzeichneten Betreibungsmittel schriftlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschuss zu erheben). Sollte der Schuldner diesen Zahlungsbefehlen nicht nachkommen, so kann der Gläubiger im Falle der Betreibungen Nr. 824 und Nr. 1454 nach Ablauf von 20 Tagen seit dieser Publikation die Fortsetzung und im Falle der Betreibung Nr. 1361 nach Ablauf von 30 Tagen die Verwertung der Pfandgegenstände verlangen.

8200 Schaffhausen, den 14. April 1970

Betreibungsamt Schaffhausen

Kt. Schaffhausen - Betreibungsamt Unterklettgau, Hallau

Lösung von Grundpfandrechten.

Gemäss Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken wird hiermit bekannt gemacht, dass infolge Versteigerung der Liegenschaft:

Grundbuch Hallau Nr. 393 mit 4.26 Aren Hausplatz und Hofraum «Fronhof» mit Wohnhaus Nr. 55 und Lagerraum Nr. 56 des Büchler Alberto, 1906, s.Zt. Meinrad-Lienertstrasse 3, 8003 Zürich, z.Zt. unbekannt wo, die 2 Inhaberschuldbriefe von je Fr. 30.000,—, welche beide vom 9. August 1967 datieren und im gleichen dritten Rang stehen (Pi. Fr. 5.278.1156 und 5.281.1158), gelöscht worden sind.

Eine Veräußerung oder Verpfändung der gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitel wäre als Betrug strafbar. Die Schuldbriefe sind dem unterzeichneten Betreibungsmittel abzuliefern.

8215 Hallau, den 13. April 1970 Betreibungsamt Unterklettgau

Kt. Aargau - Bezirksgericht, Bruggarten

Dahinfallen der Nachlassstundung

Die mit Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten vom 11. September 1969 für 4 Monate bewilligte und mit Beschluss vom 8. Januar 1970 um 2 Monate verlängerte Nachlassstundung der Eleven A.G., Wohlen, a. Bahnhofstrasse 1 (Hochhaus Rex) ist unbenutzt abgelaufen (Nachlassvertrag nicht zustandegekommen); ihre Wirkungen sind dahingefallen.

5620 Bremgarten, den 12. März 1970 Bezirksgericht

**Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zürich - Zürigo**6. April 1970.**

Personalforsorgestiftung der Firma Institut Josef Hirt, in Zürich, Stiftung (Neueingtragung). Adresse: Winterthurerstrasse 338, Zürich 11 (bei der Firma Josef Hirt). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 3. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Josef Hirt», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bei zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Firma: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Josef Hirt, von Würenlingen und Zürich, in Urdorf, Präsident, und Hildegard Hirt, von Würenlingen und Zürich, in Urdorf, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führt René Arnold, von Oberrohrdorf, in Oberrieden, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

6. April 1970.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeitnehmer der Firma Paul Bender, Graphische Kunstanstalt und Buchdruckerei Zollikon-Zürich, in Zollikon (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1953, S. 2811). Lauf vom Beizirkrat Zürich als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss vom 18. 12. 1969 ist diese Stiftung aufgelöst und deren Vermögen liquidiert. Die Stiftung wird daher im Haidecksregister von Amtes wegen gelöscht.

6. April 1970.

Personalforsorgestiftung des Ingenieurbüros Pfeiffer und Zolliker, Frohburgstrasse 60, 8006 Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 960). Unterschriften von August Groth und Andrin Urech erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien René Roth, von Kilchberg ZH, in Zürich, und Alfred Kubli, von Zürich und Küsnacht, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

8. April 1970.

Personalforsorge der Firma Nüssli & Cie., Effretikon, in Illnau (SHAB Nr. 193 vom 18. 8. 1956, S. 2131). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierung vom 12. 11. 1969 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalforsorge der Firma Nüssli AG, Effretikon. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeitnehmer der Firma «Nüssli AG», in Illnau, und deren Familien in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, im Falle des Todes, sowie sonstiger Notlagen. Domizil der Stiftung: Bietenholzstrasse, Effretikon (bei der Firma Nüssli AG.)

8. April 1970.

Personalforsorgestift der Firma Th. Willy AG, Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 316). Stiftungsurkunde vom Beizirkrat Zürich am 29. 1. 1970 geändert. Neuer Name: Personalforsorgestift der Firma ABC Grossgarage AG, Zürich. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «ABC-Grossgarage AG». Adresse der Stiftung: Seefeldstrasse 7 in Zürich 8 (bei der ABC-Grossgarage AG).

8. April 1970.

Frau Verena Conzett Fonds, in Zürich 8 (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1954, S. 1519). Ermöglichung von Anschaffungen zugunsten minderbemittelter Kinder, die aus den ordentlichen Betriebsmitteln des Vereins «Mütter- und Säuglingsheim Inselhof» nicht bestritten werden können, usw. Unterschriften von Dr. Dorothea Henauer, Anna Pfüger, Gertrud Hasler und Susanna Lejeune erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. iur. Elisabeth Charlotte Meyer-Frölich, von Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates, sowie Gertrud Furrer, von Winterthur; Dr. iur. Ursula Häfelin, von Winterthur; Dr. phil. Silvia Hess, von Zürich; Martha Hug, von Zürich; Lilli Nadler, von Matzingen TG, und Johanna Trautvetter, von Basel, alle in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. April 1970.

Fürsorgefonds der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1962, S. 1570). Unterschriften von David Matthey, Dr. Hans Von der Mühl und Curt Jenny erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Otto Rohner, von Rebstein, in Küsnacht; Dr. Paul Eisenring, von Bichelsee, in Erlenbach ZH, und Kurt Schär, von Frasnacht TG, in Zürich, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

8. April 1970.

Fürsorgefonds der Firma Heinrich Kuhn, Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon (Tössatal), in Zell (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1947, S. 3687). Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten usw. Unterschrift von Heinrich Kuhn erloschen. Jacques Kuhn führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neue führt Kollektivunterschrift zu zweien Mathilde Kuhn, von Fahrkofen, in Zell, Mitglied des Stiftungsrates.

8. April 1970.

Personalvorsorgestift der Firma Armbruster & Zürcher A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3330). Unterschriften von Hugo Schreiber und Werner Zürcher erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Wilhelm Zürcher, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Neue führt Kollektivunterschrift zu zweien Mathilde Kuhn, von Fahrkofen, in Zell, Mitglied des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Personalforsorgestift der Asor AG, Automatenservice, Schwerzenbach, in Schwerzenbach, Stiftung (Neueingtragung). Adresse: Grabenstrasse 2 (bei der Asor AG). Datum der Stiftungsurkunde: 23. 12. 1969. Zweck: Sicherung der Mitarbeiter der Firma «Asor AG», in Schwerzenbach, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Kurt Thüler, von Zürich, in Schwerzenbach, Präsident des Stiftungsrates; Silvia Thüler, von Zürich, in Schwerzenbach, Aktuarin des Stiftungsrates, und Hansruedi Lutz, von Walzenhausen, in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Personalforsorgestift der Firma Arthur Wanner, in Zürich (Neueingtragung). Adresse: Köchenrüttistrasse 109 in Zürich 11 (bei der Firma A. Wanner, Edelverputze). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 2. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Wanner, Edelverputze», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeten Notlagen den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Arthur Wanner, von Beggingen, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift zu zweien führen Heinz Pütz, von und in Uster, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Rudolf Bösch, von Nesslau, in Zürich, Beisitzer des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Arbeiter-Fürsorgestift der Firma Fenster Kiefer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3668). Die Unterschrift von Otto Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Herzig, von Walzenhausen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Werner Kiefer, Präsident, oder mit Dr. Max Sandberg, Mitglied des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Arbeiter-Fürsorgestift der Firma Fenster Kiefer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 296 vom 19. 12. 1964, S. 3814). Die Unterschrift von Otto Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Herzig, von Walzenhausen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Werner Kiefer, Präsident, oder mit Dr. Max Sandberg, Mitglied des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Jubiläumsstiftung der Kantonschule Winterthur 1963, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1970, S. 635). Förderung der Lehrkräfte der Schule, insbesondere auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet usw. Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 22. 1. 1970 geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

13. April 1970.

Pensionskasse der Angestellten der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11 (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1958, S. 245). Unterschriften von Albert Meier und Dr. Max Lanter erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Theodor Schaetzle, von Biel BE, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Alfred Weber, von und in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates.

13. April 1970.

Pensionskasse der Arbeiter der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., in Zürich 11 (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1965, S. 1367). Unterschrift von Dr. Max Lanter erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Theodor Schaetzle, von Biel BE, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna**Bureau Bern**

Wohlfahrtsstiftung II für das Personal der «Graphicart» Internationale Ausstattungsgesellschaft für graphische Kunst A.G., in Bern (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1969, genehmigt am 23. Dezember 1969 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 13. Januar 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftung aufgelöst. Sie hat ihr ganzes Vermögen der neu gegründeten «Pensionskasse der «Graphicart» Internationale Ausstattungsgesellschaft für graphische Kunst AG, in Bern» (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 515) übertragen. Nachdem die Liquidation der Stiftung durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

7. April 1970.

Wohlfahrtsstiftung III für das Personal der «Graphicart» Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst AG, in Bern (SHAB Nr. 182 vom 8. 8. 1964, S. 240). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1969, genehmigt am 23. Dezember 1969 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 13. Januar 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftung aufgelöst. Sie hat ihr ganzes Vermögen der neu gegründeten «Pensionskasse der Graphicart» Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst AG, in Bern» SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 515) übertragen. Nachdem die Liquidation der Stiftung durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

7. April 1970.

Wohlfahrtsstiftung für das Personal der Graphicart Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst AG, in Bern (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1969, S. 1628). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1969, genehmigt am 23. Dezember 1969 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 13. Januar 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung kann nun auch Zuwendungen an die «Pensionskasse der Graphicart» Internationale Ausrüstungsgesellschaft für graphische Kunst AG, in Bern leisten.

10. April 1970.

Fürsorgestiftung der Salvisberg & Bay A.G., in Bern (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1957, S. 2880). Die Unterschrift von Hermann Kohler, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

Bureau Burgdorf

13. April 1970.

Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten der Arbeitnehmer der Firma Schüpbach & Co. A.G. Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 30 vom 7. 2. 1959, S. 436). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1970, regierungsrätlich genehmigt am 20. März 1970, wurde der Name der Stiftung geändert in Wohlfahrtsstiftung zugunsten der Arbeitnehmer der Firma Schüpbach AG Burgdorf. Präsident Peter Schüpbach ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Robert Schäppi ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat als Mitglied gewählt: René Gedeon, von Emmen und Horw, in Bern; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

Berichtigung.

Geschwister Willimann, in Guntwil, Erstellung einer Alterstiedlung usw. (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1970, S. 635). Die Firma lautet richtig: **Stiftung Geschwister Willimann**.

9. April 1970.

Stiftung Zywssig-Haus, in Luzern (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3249). Roman Sommerhalder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Kassier gewählt Rudolf Wegmann, von Eschlikon und Wängi TG, in Andermatt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier. Neue Adresse: Umlenstrasse 6 bei Emil Näf.

Freiburg – Fribourg – Friborgo**Bureau de Fribourg**

13 avril 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Filotriote S.A., à Fribourg. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 25 mars 1970, une fondation. Elle a pour but de mettre les employés de Filotriote S.A., à Fribourg, de même que les membres de leur famille, à l'abri des conséquences économiques de la vieillesse, d'invalidité et de décès, ainsi que de venir en aide à ces personnes si elles se trouvent dans la génie. Le conseil de fondation est composé d'au moins trois membres désignés par la maison fondatrice d'une part et par les destinataires dans la mesure de leur versetment. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. Le conseil de fondation est composé de André Guinand, de Chêne-Bourg, à Genève, président; Roger Garazi, de Losy, à Fribourg, vice-président; Morris Garazi, apatride, à Fribourg; Charles Jonin, de Chandon, à Cutterwil, et Paul Stempfli, de Brunnișried, à Villars-sur-Gläne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil de fondation. Adresse: 12, route de l'Asile des Vieillards, dans les bureaux de Filotriote S.A.

Solothurn – Soleure – Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

7. April 1970.

Altersfürsorge für die Angestellten der Krankenkasse Schönenwerd, in Schönenwerd (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1965, S. 3660). Die Unterschriften von Dr. Wilhelm Mark und Alfred Gammeter sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates Gottlieb Henzmann, von und in Lostorf, Präsident, und Hans Schmid, von Hendschiken, in Schönenwerd.

Bureau Stadt Solothurn

8. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Firma Buchdruckerei Gigandet A.G., in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1970 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma im Falle von Alter, Ableben, Krankheit, Unfall sowie unverschuldetem Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertreter der Destinatoren. Kurt Vogt, von und in Solothurn, Präsident, und Ulrich Reinhard, von Rüeggau, in Biberist, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen einzeln. Domizil: Seelergasse 8, im Büro der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

7. April 1970.

Stärkese des Vereins des Bundespersonals Basel und Umgebung (V.B.B.U.), in Basel (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1968, S. 1744). Die Unterschrift des Emil Baumgartner ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Rudolf von Wartburg, von und in Basel, Kassier.

7. April 1970.

Wohlfahrtsstiftung der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1966, S. 1593). Die Unterschriften von Dr. Otto Germann, Dr. Max F. Furter und Prof. Dr. Placidus A. Plattner, sowie die Prokura von Dr. Anton von Sprecher sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Alfred Hartmann, von Zizers, in Erlenbach ZH; Prof. Dr. Alfred Pletscher, von Riehen und Schleitheim, in Riehen, und Dr. Raeto Schett, von Malix, in Basel. Ferner wurde Unterschrift zu zweien erteilt an Max Berger, Dr. Jean-Jacques Fuchs, Dr. Alfred Maritz, Wilhelm Oetiker, Willi Siefert, Josef Tschopp und Dr. Philipp Wackernagel, bisher Prokuristen, deren Prokura erloschen sind, sowie an Dr. Charles Gaston Preitner, von Lausanne, in Basel. Sie sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates.

9. April 1970.

Pensionskasse für den Aussendienst der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1969, S. 2459). Die Unterschrift des Geschäftsführers Armin Meyer ist erloschen.

9. April 1970.

Pensionskasse der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, in Basel (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1969, S. 2459). Die Unterschrift des Geschäftsführers Armin Meyer ist erloschen.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

8. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Firma Isba A.G., in Münchstein (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1960, S. 2759). Aus dem Stiftungsrat ist Jakob Schaffner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien Enzo Concar, von und in Basel, in den Stiftungsrat gewählt.

10. April 1970.

Wohlfahrtsstiftung der Rohrbogen Aktiengesellschaft, in Pratteln (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1969, S. 1628). Als neue Mitglieder des Stiftungsrates wurden gewählt: Albert Mathis, von Schupfart AG, in Eiken AG, und Karl Hirt, von Würenlingen AG, in Pratteln. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

8. April 1970.

Pensionsstiftung der Brüder Moser Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Der Stiftungsrat hat am 9. Dezember 1969, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 3. April 1970, die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus fünf Mitgliedern. Die übrigen Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Herbert Leu ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Henri Brennwald, von Männedorf, in Binningen, als Rechnungsführer, und Eugen Schäuble, von Egliwil, in Neuhauen am Rheinfall, als Mitglied.

6. April 1970.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo
Unterstützungskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Jacob Rohner A.G. in Rebstein, in Rebstein (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 290). Durch Beschluss des Departements des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. März 1970 wurde die Stiftungskunde teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

6. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Elektro Frei AG, in Widnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Februar 1970 eine Stiftung. Sie bewirkt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens zwei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Gottfried Frei, von und in Widnau, Präsident, mit Einzelunterschrift, Bruno Schick, von Marbach, in Lüchingen, Gemeinde Albstetten, Daniel Schmid, von Nessau, in Heerbrugg, Gemeinde Au, und Agi Frei, von und in Widnau, letztere drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Büntlistrasse 225.

8. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Bubenhof A.G., Farben- und Lackfabrik, Gossau, in Gossau (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1947, S. 2439). Die Unterschrift von Karl Bubenhof ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Bruno Bubenhof, von Wittenbach, in Gossau, Präsident mit Einzelunterschrift.

8. April 1970.

Fürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Hungerbühler & Co., Zweibruggenmühle, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1960, S. 160). Die Unterschrift von Curt Oscar Meyer ist erloschen.

8. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Firma Optronic AG, in Goldach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1970 eine Stiftung. Sie bewirkt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Wolf-Dieter Brauss, von Deutschland, in Goldach, Präsident, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, St. Gallerstrasse 56.

10. April 1970.

Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Metzger, Liegemöbelfabrik, in St. Gallenkappel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. März 1970 eine Stiftung. Sie bewirkt die Vorsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei unverschuldetem Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Josef Metzger, von Stein SG, Präsident, mit Einzelunterschrift, Rosmarie Metzger, von Stein SG und Alois Riegg, von St. Gallenkappel, alle drei in St. Gallenkappel, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Holz.

10. April 1970.

Aargau – Argovie – Argovia
Personalvorsorgestiftung der Strapex AG, in Wohlen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Oktober 1969 eine Stiftung. Sie bewirkt die Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen für die Arbeitnehmer der Firma «Strapex AG», in Wohlen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Zur Erreichung ihres Zweckes kann sie Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende derartige Verträge eintreten, wobei sic Versicherungsnehmer sein muss. Organe der Stiftung sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Karl Fischer-Sigel, von Merenschwand AG in Wohlen AG, als Präsident, und Franz Fischer, von Merenschwand AG, in Wohlen AG, als Vizepräsident, beide mit Einzelunterschrift, sowie Peter Schröder-Waser, von Thalwil ZH, in Wohlen-Anglikon AG, als Protokollführer, mit Kollektivunterschrift. Domizil bei der Stifterfirma.

10. April 1970.

Zwissighof Wettingen, in Wettingen, Errichtung und Betrieb des Zwissighofes (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 80). Das Unterschriftenblatt des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Franz Berz und des Vizepräsidenten Franz Xaver Peter ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Marcel Zehnder-Diebold, von Birkenstock AG, in Wettingen, und neuer Vizepräsident Willy Ziefel-Koch, von Schänis SG, in Wettingen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: bei Marcel Zehnder-Diebold, Albisstrasse 7.

Tessin – Tessin – Ticino**Ufficio di Lugano**

10 aprile 1970.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Innovazione S.A., in Lugano (FOSC del 12. 4. 1969, N° 84, p. 804). Con decreto del 1. Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone Ticino del 6 marzo 1970 e con verbale notarile del 15 gennaio 1970 l'atto di fondazione è stato modificato. Lo scopo è: alleviare mediante la costituzione di un fondo di previdenza, ed indipendentemente da quanto già disposto dalla Cassa Pensioni e Risparmio della Innovazione S.A., che dovesse cadere senza loro colpa in indigenza finanziaria. Essa potrà inoltre estendere la sua attività alla previdenza per le conseguenze economiche derivanti dalla invalidità, dalla malattia, dalla vecchiaia o dalla morte di dipendenti della ditta fondatrice nonché versare indennità e contributi per la costruzione, la manutenzione e l'esercizio di stabili ed installazioni a scopi sociali a favore dei dipendenti dell'Innovazione S.A. Sigfrido Benedict, già presidente, deceduto, non fa parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Pier Benedict, già vice-presidente, è ora presidente, sempre con firma collettiva a due. Nuovo membro e vice-presidente è: Gian Michele Benedict, da Lugano, in Massagno, con firma collettiva a due con altro membro, già iscritto.

Waadt – Vaud – Vaud**Bureau de Lausanne**

13 avril 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Commerciale de Lausanne, à Lausanne (FOSC du 15. 2. 1969, p. 364). La signature de Maurice Gutmann et Max Furrer est radiee. Laurent Dabler, de Schübelbach et Lucerne, à Lausanne, est nommé secrétaire, et Jocelyne Ehinger, de Lucens et Yverdon, à Lausanne, membre; ils signent collectivement à deux avec le président.

Wallis – Valais – Valles**Bureau de Sion**

8 avril 1970.

Fondation de la Providence à Sierre, à Sierre (FOSC du 30. 12. 1935, N° 305, p. 3185). Par décision de l'Autorité de surveillance de la fondation du 11 février 1970, l'acte de fondation a été modifié. La fondation a également pour but le secours moral et physique en faveur des malades, but qui sera atteint par l'exploitation de la clinique Ste-Claire. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction de trois membres, à savoir: Sr Francesca Ferrante di Ruffano, présidente (déjà inscrite); Sr Mariette Fournier (inscrite); Sr Laure Nanzer, de Gis, à Sierre, membre. Geneviève de Werra ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiee. La fondation est engagée par la signature individuelle de la présidente ou par la signature collective à deux avec le président du comité de direction.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel**

10 avril 1970.

Institut de géophysique et sciences diverses (Fondation Guebhard-Severine), à Neuchâtel (FOSC du 27. 7. 1968, N° 174, p. 1650). La signature de Gaston Cloutier démissionnaire, est radiee. François Jeanneret, du Locle, à St-Blaise, est président, avec signature collective à deux.

Genf – Genève – Ginevra**Bureau de Genève**

10 avril 1970.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison M. Farine, à Genève (FOSC du 13. 12. 1969, p. 2869). Acte de fondation modifié le 11 février 1970. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de M. Farine & fils. Marius-Auguste Farine, président du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Genève. Charles Matthey, membre et secrétaire du conseil (inscrit), signe collectivement à deux. Les pouvoirs d'Albert Farine sont radieés. Adresse: 4, rue du Beulet, chez M. Farine & fils.

10 avril 1970.

Fonds de secours en faveur du personnel de Fisa Société Anonyme de construction de Fours Industriels, à Genève (FOSC du 12. 7. 1943, p. 1599). Acte de fondation modifié le 20 aout 1969. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle de Maurice Voegeli (inscrit), nommé président, et collective à deux de Gottfried Arnold, de Grossaffoltern BE, à Genève, secrétaire, et Bernard Voegeli, de France, à Gaillard (Haute-Savoie, France), tous membres du conseil.

10 avril 1970.

Fondation de l'Hôpital cantonal pour le logement des infirmières, à Genève (FOSC du 1. 9. 1962, p. 2516). Acte de fondation modifié le 13 février 1970 sur un point non soumis à l'inscription.

10 avril 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Keyser Ullmann SA, an affiliate of Keyser Ullmann Limited, London, Merchant Bankers, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 27 janvier et 12 mars 1970. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, des accidents et du décès, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, accorder des prestations aux employés et anciens employés de la fondatrice, lesquels se trouveraient dans la génération faute de leur part, par suite de maladie, accident ou vieillesse. Administration: trois membres au moins. Signature: individuelle de Daniel-Henry Châtelain, de Genève, et à Genève, président, Guy Naggar, d'Italie, à Londres, vice-président, et Raymond Marchetti, de Montevideo VS, à Meyrin, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 12, rue Saint-Victor, chez Keyser Ullmann SA, an affiliate of Keyser Ullmann Limited, London, Merchant Bankers.

10 avril 1970.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Rewimar SA, à Genève (FOSC du 23. 9. 1967, p. 3170). Les pouvoirs de Michel Jodet sont radieés. Renée Mayer, membre et présidente du conseil (inscrite), signe désormais collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Ingenieur- und Vermessungsbüro Schulthess AG, in Liquidation, Kriens****Liquidations-Schuldenruf gemäß Artikel 742 und 745 OR****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 24. Dezember 1969 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Juni 1970 in schriftlicher Form und mit Begründung zuhanden der Liquidatoren an die Firma Ingenieur- und Vermessungsbüro Schulthess AG, in Liquidation, Grossfeldstrasse 3, anzumelden.

17. April 1970.

1977

Die Generalversammlung vom 24. Dezember 1969 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Juni 1970 in schriftlicher Form und mit Begründung zuhanden der Liquidatoren an die Firma Ingenieur- und Vermessungsbüro Schulthess AG, in Liquidation, Grossfeldstrasse 3, anzumelden.

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

1977

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

244259. Date de dépôt: 17 février 1970, 18 h.
Johann Franz Frey, via Francesca, Tenero (Tessin). — Fabrication et commerce.

Médicaments, produits chimiques pour la médecine, l'hygiène, l'industrie et les sciences, préparations et drogues pharmaceutiques, emplâtres, objets de pansement, produits servant à conserver les aliments, huiles essentielles, produits de parfumerie, substances désinfectantes, savons, préparations nutritives diététiques. (Cl. int. 21, 3, 5)



244260. Date de dépôt: 17 février 1970, 19 h.
Wells Electronics, Inc., 1701 South Main Street, South Bend (Indiana, USA). — Fabrication et commerce.

Appareil pour ébarber les pièces métalliques et appareil pour enlever les bavures des pièces moulées en matière plastique. (Cl. int. 7)



244261. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1970, 15 Uhr.
Jørgen Jensens solsmedie, Havnegade 3, Vejle (Dänemark). — Fabrication und Handel.

Echte und unechte Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)



244262. Date de dépôt: 11 février 1970, 19 h.
Miramar S.A., 40, rue du Stand, Genève. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 132820. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 février 1970.

Montres, mouvements et parties détachées d'horlogerie. (Cl. int. 14)



244263. Date de dépôt: 11 février 1970, 7 h.
Maggi S.A., Kemptthal (Zurich). — Fabrication et commerce.

Viandes, légumes, fruits, viandes sous forme d'extraits, de gelées, de conserves, de plats cuisinés et de conserves congelées ou déshydratées ainsi que sous forme croustillante; laits, aliments laitiers en poudre, succédanés d'aliments laitiers, yogourts, produits de crèmes à base de lait, beurres, fromages, grasses et huiles alimentaires; produits à tartiner à base végétale ou à base de lait, de sucre, de viande ou de graisses alimentaires; soupes, bouillons; pâtes alimentaires, riz, mets de riz et préparations faites de céréales sous forme de conserves, de plats cuisinés et de conserves congelées ou déshydratées ainsi que sous forme croustillante. Pâtes alimentaires, riz et mets de riz, farines et préparations faites de céréales; cacao, chocolat, bonbons et sucres; miel et succédanés de miel; sucre; articles de confiserie et de pâtisserie, biscuits, gâteaux, produits de boulangerie; desserts-puddings; glaces comestibles et conserves de glaces comestibles, poudres et essences pour la préparation de glaces comestibles; thés et extraits de thés; cafés et extraits de cafés, succédanés de cafés et extraits de succédanés de cafés; saucisses, arômes pour des buts alimentaires, épices. Jus de fruits; boissons non-alcooliques; sirops, extraits et essences pour faire des boissons non-alcooliques. Aliments diététiques et aliments diététiques fortifiants, conserves alimentaires diététiques et plats cuisinés diététiques. Fruits et légumes frais. (Cl. int. 5, 29 à 32)



244264. Date de dépôt: 12 février 1970, 19 h.
Rieger S.A., 9, chemin de Mongevo, Crissier (Vaud). — Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 130451 de Rüeger, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 septembre 1969.

Instrument pour déterminer l'humidité de l'air. (Cl. int. 9)



244265. Date de dépôt: 12 février 1970, 10 h.
Mido G. Schaeren & Co. S.A., 9, route de Boujean, Bième (Berne). — Fabrication et commerce.

Montres électroniques et leurs parties. (Cl. int. 14)



244266. Date de dépôt: 13 février 1970, 19 h.
Invicta Société anonyme (Invicta Aktiengesellschaft) (Invicta Ltd.), 109, avenue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 132363. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 février 1970.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)



244267. Data del deposito: 30 ottobre 1969, ore 11.
Michele Spina & Ci. S.n.c., viale Libertà 81, Catania (Sicilia, Italia). — Commercio.

Arance, mandarini e limoni siciliani. (Cl. int. 31)

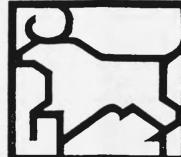
MICHELE SPINA&CI S.N.C. CATANIA



MICHELE SPINA&CI S.N.C. CATANIA

244268. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1969, 18 Uhr.
ICI Lugano S.A., Riva Caccia 3, Lugano (Tessin). — Fabrikation und Handel.

Druckschriften. (Int. Kl. 16)



244269. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1969, 18 Uhr.
ICI Lugano S.A., Riva Caccia 3, Lugano (Tessin). — Fabrikation und Handel.

Druckschriften. (Int. Kl. 16)



244270. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1970, 17 Uhr.
Petfoods Limited, 143/149, Fenchurch Street, London E.C. 3 (Großbritannien); Korrespondenzadresse: Melton Mowbray (Leicestershire, Großbritannien). — Fabrication und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 133000. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Januar 1970 an.

Futtermittel für Hunde. (Int. Kl. 31)



244271. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1970, 19 Uhr.
W. Büchi, Glasapparate-Fabrik Flawil, Flawil (St. Gallen). — Fabrication und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 130937. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Oktober 1969 an.

Glasapparate für Laboratorien; wissenschaftliche Apparate und Instrumente für Laboratorien. (Int. Kl. 9)



244272. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1970, 12 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Großbritannien). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 132414. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1970 an.

Garnen und Zirne. (Int. Kl. 23)



244273. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1970, 12 Uhr.
J. & P. Coats, Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Großbritannien). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 132440. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Januar 1970 an.

Garnen und Zirne. (Int. Kl. 23)



Schroders AG, Zürich

Aktiven

Bilanz per 31. März 1970

Passiven

	Fr.		Fr.
Kasse, Postcheckguthaben	7 291 009.83	Bankenkreditoren auf Sicht	14 464 056.—
Bankendebitor auf Sicht	578 463.47	Bankenkreditoren auf Zeit	80 775 991.06
Bankendebitor auf Zeit	38 957 750.—	Kreditoren auf Sicht	431 136.25
Wechsel	19 660 000.—	Kreditoren auf Zeit	30 129 623.50
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	60 582 101.98	davon mehr als 1 Jahr fest: Fr. 327 500.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	26 354 631.08	Tratten und Akzeppte	14 329 412.78
Wertschriften	405 023.59	Sonstige Passiven	4 752 965.27
Sonstige Aktiven	2 373 429.01	Aktienkapital	20 000 000.—
Nicht einbezahltes Kapital	10 000 000.—	Gesetzliche Reserven	300 000.—
	166 202 408.96	Freie Reserve	800 000.—
		Saldovortrag	219 224.10
			166 202 408.96

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Übersetzung des italienischen Originaltextes

Abkommen

zwischen der Schweiz und Italien betreffend den Moscato naturale d'Asti

Abgeschlossen Rom am 17. Juli 1969

Vom Bundesrat genehmigt am 10. September 1969

Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 10. März 1970

In Kraft getreten am 10. April 1970

Die Regierungen der Schweiz und Italiens, in Anwendung von Artikeln 5 des Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, in Anbetracht der Vorschriften des Abkommens vom 25. April 1961 über die Ausfuhr italienischer Weine nach der Schweiz, nach Kenntnisnahme des Dekretes des Präsidenten der italienischen Republik vom 9. Juli 1967 betreffend die Anerkennung der kontrollierten Ursprungsbezeichnungen «Moscato naturale d'Asti», «Moscato d'Asti spumante» oder «Moscato d'Asti» und «Asti spumante» oder «Asti» sowie des diesbezüglichen Produktionsreglements einerseits und des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1959 sowie des Reglements vom 1. Juli 1961 über den Handel mit Wein anderseits, haben folgendes vereinbart:

Artikel 1. Die italienischen Behörden bewilligen die Ausfuhr von «Moscato naturale d'Asti» nach der Schweiz, welcher von entsprechenden Ursprungs- und Analysenzertifikaten begleitet sein muss.

Artikel 2. Der «Moscato naturale d'Asti» darf in der Schweiz nach der Methode der natürlichen Gärung in Flaschen oder in geschlossenen Behältern zu Schaumwein verarbeitet und unter der Bezeichnung «Moscato spumante» in Verkehr gebracht werden mit dem Hinweis, dass das Produkt ausschliesslich aus «Moscato naturale d'Asti» in der Schweiz hergestellt wurde.

Die Schriftgrösse des Hinweises «aus Moscato naturale d'Asti hergestellt» darf sowohl in der Höhe als auch in der Breite ein Viertel der Bezeichnung «Moscato spumante» nicht überschreiten.

Die Verwendung von Qualitätsbezeichnungen sowie die Imprägnierung mit künstlicher Kohlensäure sind beim «Moscato spumante», welches den Hinweis «aus Moscato naturale d'Asti hergestellt» trägt, verboten.

Artikel 3. Die schweizerischen Behörden verpflichten sich, die Herstellung und die äussere Aufmachung des im obigen Artikel erwähnten Schaumweines zu kontrollieren.

Die mit dieser Kontrolle beauftragte schweizerische Behörde ist die Eidgenössische Weinhandelskommission. Ihre Aufgabe ist im Bundesratsbeschluss über den Handel mit Wein vom 12. Mai 1959 und im dazugehörigen Reglement des Eidgenössischen Departements des Innern vom 1. Juli 1961 festgesetzt.

Artikel 4. Die Bezeichnungen «Moscato d'Asti spumante» oder «Moscato d'Asti» und «Asti spumante» oder «Asti» sind den in Italien zu Schaumwein verarbeiteten Wein vorbehalten, welcher die im Dekret des Präsidenten der Republik vom 9. Juli 1967 und im dazugehörigen Produktionsreglement vorgesehenen Bedingungen erfüllt.

Artikel 5. Wer in der Schweiz Weine unter der Bezeichnung «Moscato spumante» herstellt oder in Verkehr bringt, die den einschlägigen Vorschriften nicht entsprechen, wird nach den Strafbestimmungen des schweizerischen Lebensmittelgesetzes vom 8. Dezember 1905 bestraft. Die Strafverfolgung im Sinne des Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.

Artikel 6. Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens bereits im Handel oder im Herstellungsverfahren befindlichen Produkte, welche den im vorliegenden Abkommen enthaltenen Bestimmungen nicht entsprechen, dürfen bis zum 31. Dezember 1970 in Verkehr gebracht werden.

Artikel 7. Das vorliegende Abkommen tritt einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Wird das Abkommen gekündigt, so bleibt es noch während 6 Monaten vom Tage der Kündigung an Kraft.

Ausgefertigt im Doppel in Rom am 17. Juli 1969.

Für die schweizerische Regierung: Für die italienische Regierung:
(gez.) E. Moser (gez.) P. Archi

Republik vom 11. August 1968 über die Weine «Valtellina» und «Valtellina superiore» vorgesehenen Bestimmungen entsprechen und auch in dem in diesem Dekret umschriebenen Produktionsgebiet erzeugt wurden. Die Vorschriften des obengenannten Abkommens betreffend den Grenz- und Weideverkehr bleiben unberührt.

Die zur Ausfuhr zugelassenen Mengen werden jährlich auf Grund der Bescheinigungen der Gemeindebehörden im Sinne des Anhangs II des obengenannten Abkommens festgesetzt und durch Experten beider Länder zweckmässig überprüft. Diese Bescheinigungen über die Traubenproduktion sowie über die bezügliche Empfangsbestätigung zu enthalten, die von der Handelskammer Sondrio zuhanden der interessierten Produzenten im Sinne des Artikels 8, 9 und 10 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 24. Mai 1967, Nr. 506, ausgeständigt wird.

Artikel 2. Die in Frage kommenden Weinsorten müssen bei der Ausfuhr von der Bestätigung über den Traubenertrag begleitet sein, welche von der Handelskammer ausgestellt und durch Vermittlung der Gemeindebehörden zuhanden der interessierten Produzenten im Sinne von Artikel 10 des obengenannten Dekretes Nr. 506 ausgeständigt wird. Diese Bestätigung, die bei der Ausfuhr durch die zuständigen Zollbehörden entwertet werden muss, ersetzt das im Abkommen vom 25. April 1961 vorgesehene Ursprungszertifikat, soweit es sich um Weinpartien handelt, die den Grenzbewohnern gehören.

Artikel 3. Im Sinne von Artikel 5 des Produktionsreglements für die Weine «Valtellina» und «Valtellina superiore» werden die italienischen Behörden für diejenigen Weinposten, für welche die Puschlavener Grenzbewohner die vorgesehene Lagerung und Alterung ganz oder teilweise in der Schweiz durchführen möchten, die Ausfuhr unter folgenden Bedingungen gestatten:

1. die Lagerung und Alterung hat in der Puschlavener Grenzzone zu erfolgen;
2. die von der Handelskammer ausgestellte Bestätigung, welche die einzelnen Weinposten bei der Ausfuhr begleitet, hat einen Hinweis dieser Stelle zu enthalten, wonach der Wein erst nach der vorgeschriebenen Lagerung und Alterung in Verkehr gebracht werden darf; ausserdem ist je nach Weinsorte der Zeitpunkt aufzuführen, von welchem an der Wein unter den oben erwähnten Ursprungsbezeichnungen in Verkehr gebracht werden darf
3. die Produzenten der fraglichen Grenzzone haben durch Vermittlung der Gemeindebehörden beim Ispettorato Provinciale Agricoltura von Sondrio ein entsprechendes Ausfuhrrecht einzurichten, welches auf dem gleichen Wege die Ausfuhrbewilligung erteilt.

Artikel 4. Bei der Einfuhr der den Grenzbewohnern gehörenden Weine «Valtellina» und «Valtellina superiore» in die Schweiz werden die schweizerischen Zollbehörden die Erhebung von Weinmusters vornehmen. Diese werden durch das kantonale chemische Laboratorium in Chur untersucht, welches das Analysenzertifikat ausstellen wird. Dieses Zeugnis hat in bezug auf die Lagerung und Alterung der Weine auf Schweizer Boden diesen Angaben aufzuweisen, die in dem im obigen Artikel 3, Absatz 2, vorgesehenen Bestätigung enthalten sind.

Die schweizerischen Behörden werden die in der Bestätigung der Handelskammer vorgesehenen Lagerungs- und Alterungsvorgänge kontrollieren. Diese Bestätigung ist mit den Ein- und Ausgangsbüchern der interessierten Betriebe aufzuhbewahren.

Die erwähnten Behörden verpflichten sich im besonderen zu überwachen, dass die in Frage kommenden Weine nicht vor Ablauf der vorgesehenen Lagerungs- und Alterungsdauern in Verkehr gelangen (1 Jahr für den «Valtellina», 2 Jahre für den «Valtellina superiore», 4 Jahre für den «Valtellina superiore riserva»).

Artikel 5. Wer in der Schweiz Weine unter den kontrollierten Ursprungsbezeichnungen «Valtellina» oder «Valtellina superiore» in Verkehr bringt, welche den in der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Voraussetzungen nicht entsprechen, wird gemäss den Strafbestimmungen des Lebensmittelgesetzes vom 8. Dezember 1905 bestraft. Die Strafverfolgung im Sinne des Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.

Artikel 6. Das vorliegende Abkommen tritt einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Wird das Abkommen gekündigt, so bleibt es noch während sechs Monaten vom Tage der Kündigung an Kraft.

Ausgefertigt im Doppel in Rom am 17. Juli 1969.

Für die schweizerische Regierung: Für die italienische Regierung:
(gez.) E. Moser (gez.) P. Archi

Übersetzung des italienischen Originaltextes

Abkommen

zwischen der Schweiz und Italien betreffend einige Veltliner Weine

Abgeschlossen in Rom am 17. Juli 1969

Vom Bundesrat genehmigt am 10. September 1969

Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 10. März 1970

In Kraft getreten am 10. April 1970

Die Regierungen der Schweiz und Italiens, in Anwendung von Artikel 5 des Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923, in Anbetracht der Bestimmungen des italienisch-schweizerischen Abkommens vom 2. Juli 1953 über den Grenz- und Weideverkehr sowie des Abkommens vom 25. April 1961 über die Ausfuhr italienischer Weine nach der Schweiz, nach Kenntnisnahme des Dekretes des Präsidenten der italienischen Republik vom 11. August 1968 über die Anerkennung der kontrollierten Ursprungsbezeichnungen «Valtellina» und «Valtellina superiore» sowie des bezüglichen Produktionsreglements einerseits und des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1959 sowie des Reglements vom 1. Juli 1961 über den Handel mit Wein anderseits, haben folgendes vereinbart:

Artikel 1. Die Ausfuhr der Weine mit Anreicht auf die Ursprungsbezeichnungen «Valtellina» und «Valtellina superiore», die aus den in der Veltliner Grenzzone (10 km) gelegenen und Bewohnern der Puschlavener Grenzzone (Grenzbewohner) gehörenden Rebbergen stammen und auf Grund des Abkommens zwischen Italien und der Schweiz betreffend den Grenz- und Weideverkehr vom 2. Juli 1953 bewilligt werden, ist gestattet, sofern sie den im Dekret des Präsidenten der italienischen

Höhe der im günstigeren der Jahre 1948 und 1949 eingeführten Mengen bewilligt werden. Diese Mengen liegen etwas unterhalb von 15 000 hl, werden aber auf diese Höhe aufgerundet, womit das vertragliche Kontingent diesen Umfang annehmen wird.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen sowie derjenigen, im Laufe der letzten Jahre eingetreten sind, wird nun Italien über folgende Grund-Kontingente für die Einfuhr von kontingentierten Weinen (in Fässern oder in «flaschi» mit mehr als 1 Liter Inhalt) in die Schweiz verfügen, wobei die Einfuhr von Weinen in gewöhnlichen Flaschen, von Süßweinen und Weinspezialitäten sowie von Schaumweinen und Wermut keinen Einschränkungen unterliegt:

Nrn. des schweizerischen Zolltarifs Warenbezeichnung Kontingent
2205.10 und 20 Wein und Weinmost in Fässern, roter 340 000 hl)
2205.10 und 20 Rotwein aus dem Veltlin 30 000 hl
ex 2205.30^{a)} Rotwein in gewöhnlichen «flaschi» mit einem Inhalt von mehr als 1 Liter bis 1,9 Liter; Qualitäts-Weisswein in «flaschi» mit einem Inhalt von mehr als 1 Liter bis 2 Liter 20 000 hl^{b)}

2205.12 und 22 Qualitätswein 15 000 hl
Die allfällig nicht ausgenützten Saldi eines dieser Kontingente können nicht auf ein anderes Kontingent übertragen werden.
Der vorliegende Brief und Ihre Antwort bilden integrierenden Bestandteil des schweizerisch-italienischen Handelsabkommens vom 21. Oktober 1950.

Ich beehe mich, Ihnen mitzuteilen, dass die italienische Regierung mit Vorstehendem einigelt.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

^{a)} In diesem Kontingent ist die im Rahmen der Kennedy-Runde durch Briefwechsel vom 29. Juni 1967 zwischen dem Vorsitzenden der schweizerischen Delegation und dem Vorsitzenden der EWG-Delegation gewährte Erhöhung des Jahreskontingents um 15 000 hl inbegriffen.
^{b)} Die Verzollung der Rotweine geschieht nach den für die Pos. 2205.10 und 20 anwendbaren Ansätzen.

Notenaustausch in Bern vom 24. August 1964. 89. 18. 4. 70

Royaume du Maroc

Régime des importations.. Suppression de l'obligation de constituer un dépôt de fonds auprès des banques

D'après la réglementation marocaine, les opérations de «domiciliation» auprès des banques de tout certificat d'importation ou de tout engagement d'importation étaient subordonnées à la constitution préalable d'un dépôt de fonds égal à 25% de la valeur franco-frontière étrangère -ou «FOB» selon le cas - des marchandises à importer au Maroc.

Da die documentation reue récemment de Rabat, il appert que cette réglementation a été supprimée, le décret institutif (Nº 2-61-507) du 31 aout 1961 et les textes pris pour son application^{a)} ayant été abrogés par le décret (Nº 2-69-391) du 19 février 1970, inséré dans le «Bulletin Officiel» du 4 du mois suivant.

^{a)} Voir FOSC Nº 217, 232, 24 et 297 des 16 septembre et 4 octobre 1961, 31 janvier 1962 et 18 décembre 1968.

République togolaise

Taxe sur les transactions

Par l'ordonnance Nº 33 du 22 décembre 1969 constituant la loi de finances pour l'exercice 1970, les autorités togolaises ont relevé, avec effet au 1^{er} janvier dernier, de 17% à 18% le taux de la taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions à l'importation.

89. 18. 4. 70

^{b)} Voir FOSC Nº 14 du 18 janvier 1966.

DOCUMENTATION AELE

Nouvelle édition française

Une nouvelle édition complète de cette documentation en langue française vient de paraître. Elle contient tous les textes de base, tels que la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange et ses ordonnances et décisions suisses. La nouvelle édition est dotée d'une pagination continue, au contraire de l'ancienne.

L'édition nouvelle (382 pages, format A 5) coûte Fr. 12.50 (frais compris). Elle remplace la documentation ayant paru depuis 1961 (avec les 12 compléments) qui ne sera plus continuée de ce fait. Les feuillets de format A 5 sont préparés de façon à pouvoir être intégrés dans un petit classeur commercial, au choix.

La documentation peut être commandée en versant préalablement la somme de Fr. 12.50 à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle du commerce, Berne, en précisant simplement votre commande au verso du coupon.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1969

Die Einbanddecken für den 42. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldpressung, sind so berechnet, dass neben den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.50.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

ROTHRIST**Stahlrohr AG, Rothrist****Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 1. Mai 1970, um 11.30 Uhr, im Bahnhofbuffet I. Klasse (1. Stock) in Olten.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1969.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1969.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Décharge-Erteilung.
7. Statutenänderung.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Ernennungen.
10. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 1969, sowie der Entwurf zur vorgesehenen Statutänderung, liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wünschen, sind gebeten, ihre Eintrittskarten bis spätestens 27. April 1970 bei der Stahlrohr AG Rothrist, Rothrist, zu verlangen gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien. An der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten verabfolgt.

Rothrist, 16. April 1970

Der Verwaltungsrat

Standard Commerz Bank, Luzern**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Montag, den 27. April 1970, 17.00 Uhr, im Hotel Wilden Mann, Bahnhofstrasse 30, Luzern.**Traktanden:**

1. Protokoll der a. o. Generalversammlung vom 15. Dezember 1969.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1969.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung:
 - a) Abnahme Geschäftsbericht und der Jahresrechnung.
 - b) Verwendung des Reingewinnes.
6. Décharge-Erteilung.
7. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 17. April 1970 am Sitz der Standard Commerz Bank, in Luzern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bei der Standard Commerz Bank, Burgerstrasse 14, Luzern, bezogen werden.

Luzern, den 10. April 1970

Der Verwaltungsrat

Lactina Suisse Panchaud SA**Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 28 avril 1970, à 17 h. 30, dans les bureaux de la société, à Puidoux.

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 17 avril 1970, dans les bureaux de la société, à Puidoux. Les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront y être retirées dès la même date et jusqu'au lundi 27 avril 1970.

Danksagung

Für die überaus grosse und herzliche Anteilnahme, die zahlreichen Beweise der Freundschaft und Treue, die vielen prächtigen Kranz- und Blumenspenden, die zahlreichen Zuwendungen an wohlthätige Institution beim unerwarteten Hcimang unseres lieben, unvergesslichen Vaters

Alfred Lienhard

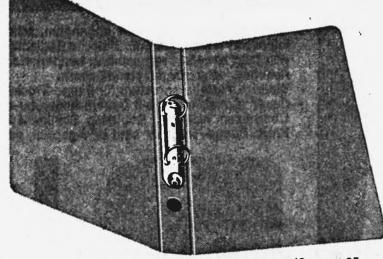
danken wir aus vollen Herzen. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rüegg, der in eindrücklicher und würdiger Weise Lebensbild und Wirken des Verstorbenen gezeichnet hat.

Wir danken Herrn Direktor Albert Schönenberger, der im Namen aller Mitarbeiter dem Verstorbenen Chef die Grösse und Güte verdankte, Herrn Gemeindemann Walter Müller, der für die Behörden das Lebenswerk des Verstorbenen für Gemeinde und Region unterstrich sowie Herrn Karl Dick, der im Namen der Freunde und Geschäftsfreunde seiner Trauer und Erschütterung Ausdruck gab. Für die feierliche Umrahmung durch das Kammermusikensemble und die Jagdhornbläser danken wir.

Die vielen Beileidsbezeugungen und das grosse Grabgeleite sind uns Trost in unserem schweren Leid und geben uns Kraft und Zuversicht, um das Werk unseres Vaters in seinem Sinn und Geist weiterzuführen.

CH-8586 Erlen, 17. April 1970

Die Trauerfamilien

Bolleter-Presspan-Ringordner**solider, schöner, vorteilhafter****9 Farben**rot, gelb, blau, grün,
braun, hellgrau, dunkel-
grau, weiss, schwarz

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mech. im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Mech. im Hinterdeckel		1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30

A 5 185/230 mm

1.70 1.60 1.50 1.30 1.25 1.20

Alfred Bolleter AG Fabrik für Ringordner, 8627 Grüningen
Mappen, Büroartikel Telephon (051) 78 71 71

Spezialist für Ringordner, Katalogeinbände, Offertmappen usw. aus Presspan – auch mit Aufdruck Ihrer Firma in Siebdruck oder Folienprägung (Gold, Silber, alle Farben). Alle Extraanfertigungen.

**Internationale Verbandstoff-Fabrik, Schaffhausen**

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 30. April 1970, 10.30 Uhr, im Casino Schaffhausen eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1969 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1969. Entgegnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neufassung der Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht nebst dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle und der Vorschlag des Verwaltungsrates für die Neufassung der Statuten werden den Aktionären gleichzeitig mit der persönlichen Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

In der Zeit vom 18. April bis 30. April 1970 werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Neuhausen am Rheinfall, 26. März 1970

Der Verwaltungsrat

Danksagung

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, für alle Beweise der wohltuenden Teilnahme und Treue beim Hinschied unseres verehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn Alfred Lienhard

herzlich zu danken. Die vielen anteilnehmenden Zuschriften, die darin zum Ausdruck gebrachte Verehrung und Wertschätzung seiner Initiativen und tatkräftigen Persönlichkeit, sind uns Trost in unsern schweren Stunden.

Die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, die Zuwendungen an wohlthätige Institutionen, die aufrichtigen Beileidsbezeugungen sowie die eindrucksvollen Gedenkrede sind uns Zeugen der bleibenden Wertschätzung unseres vorbildlichen Chefs, der all seine Kräfte in den Dienst unseres Unternehmens gestellt hat.

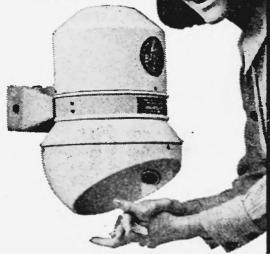
Wir werden unserem Patron stets ein ehrendes Andenken bewahren.

CH-8586 Erlen,
CH-8580 Dozwil, 17. April 1970

Verwaltungsrat, Geschäftsführung und

Mitarbeiter der Firmen

LIENHARD AG ERLEN
KUNSTSTOFFPRESSWERK AG, DOZWIL

modernModell Progress
2000 Watt Fr. 380.—
mit Fußschalter**hygienisch**

Baeger-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Wärmeüström). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerissenem, schmutzigen Handtuchern.

Weitere Vorteile sprechen für **Baeger-Trockner**: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern), Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. **Baeger-Trockner** sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.—
mit Zeitschalter**sparsam**Modell Progress
1200 Watt
Fr. 340.—

Baeger-Händetrockner gehören in jeden fortschrittenen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.

Baeger-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-TrocknerVerlangen Sie bitte Prospekt
bei der Generalvertretung**W. Baumann**

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

**elektrisch****Fr. 398.—**

schreibende Addiermaschine

13 x 19 x 24 cm

8 Tage Gratis-Probe

Senden Sie mir unverbindlich:

 1 UNITREX M 2 7/8stellig Fr. 398.— 1 UNITREX M 3 Fr. 488.—

10/11stellig, Negativsaldo

Nach 8 Tagen zahle ich sie bar
oder sende sie tailliert in Originaleverpackung franko zurück.

Name: _____

Vorname: _____

PLZ/Ort: _____

Strasse: _____

Eign. Tel.-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Ferdinand Späti
Spezialgeschäft für Büromaschinen
Hirschenplatz 10
6000 Luzern, Tel. (041) 22 40 35Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Prüfnummer der Mo-
natsschrift «Die Volkswirtschaft».**Skilift und Sesselbahn Rischli-Husegg AG
Sörenberg (LU)****Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Freitag, den 1. Mai 1970, 20 Uhr, im Café Emmenegger, Sörenberg.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Mai 1969.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 1969, der Bilanz und des Geschäftsberichtes und Be- schlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1969. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates,
 - b) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. Mai 1969 sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 1969 liegen auf der Geschäftsstelle (Dr. Jos. Duss, Rechtsanwalt, Schüpheim) zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise der Aktionäre mit Inhaberakten für die Generalversammlung können bis zum 25. April 1970 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Den aus dem Aktienbuch hervorgehenden Aktionären mit Namensakten wird der Stimmrechtsausweis zugestellt.

Sörenberg, den 13. April 1970

Der Verwaltungsrat

Tomasi SA, Lugano

Convocazione per

assemblea generale ordinaria

Gli azionisti della Tomasi SA in Lugano sono convocati all'assemblea generale ordinaria per lunedì 4 maggio 1970 alle ore 15.00 negli uffici della Gisafid SA, Via al Forte 2 a Lugano.

Ordine del giorno:

- 1º Rapporto di attività del consiglio di amministrazione.
- 2º Rapporto dei revisori.
- 3º Presentazione e discussione dei conti al 31 dicembre 1968.
- 4º Approvazione dei conti e discarico all'amministrazione.
- 5º Nomina del consiglio di amministrazione e ufficio di revisione.
- 6º Risanamento della società.
- 7º Chiusura 1968/69.
- 8º Eventuali.

Il bilancio e conto profitti e perdite sono a disposizione degli azionisti presso la Gisafid SA a partire dal 30 aprile 1970.

Gli azionisti che intendono partecipare all'assemblea dovranno legitimarsi mediante deposito delle azioni presso la sede della SA o dietro presentazione di un'attestazione bancaria.

L'amministrazione

Monteforno, Acciaierie e Laminatoi SA, Giornico

Avviso di convocazione

assemblea generale ordinaria

I Signori azionisti della Monteforno, Acciaierie e Laminatoi SA, sono convocati in
per il giorno lunedì, 11 maggio 1970, alle ore 14.30, a Giornico (Sala del Consiglio Comunale nel Palazzo
municipale) con il seguente

Ordine del giorno:

- 1º Relazione sulla gestione e presentazione dei conti annuali per l'esercizio 1969; rapporto dell'ufficio di revisione.
- 2º Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1969.
- 3º Delibera sull'impiego dell'utile netto.
- 4º Scarico all'amministrazione.
- 5º Nomine statutarie.
- 6º Eventuali.

Il bilancio e il conto profitti e perdite al 31 dicembre 1969, il rapporto dell'ufficio di revisione, la relazione sulla gestione e la proposta sull'impiego degli utili possono essere esaminati dagli azionisti, a contare dal 30 aprile 1970, presso il segretariato della società a Bodio.

I biglietti di ammissione all'assemblea possono essere ritirati dal 30 aprile al 10 maggio 1970, dietro giustificazione bancaria del deposito delle azioni, presso il segretariato della società a Bodio, oppure presso gli Istituti bancari Unione di Banche Svizzere, Banca Popolare Svizzera, Credito Svizzero e Società di Banca Svizzera.

Giornico, il 7 aprile 1970

Per il consiglio di amministrazione
Il presidente: Avv. Aldo Alliati Nobili**SI Les Biolays SA, Genève****Convocation à l'assemblée générale ordinaire**pour vendredi, 1^{er} mai 1970, à 10 b., dans les bureaux de l'Etude de M^e Jean Wuarin, 53, rue du Stand, Genève

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Les actionnaires sont priés de présenter à l'assemblée, soit les actions, soit un certificat bancaire y relatif.

Le conseil d'administration

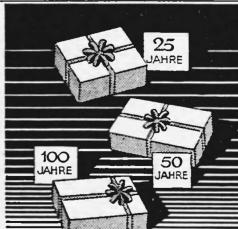
Inserate

im Schweizerischen
Handelsblatt
haben stets Erfolg!

Couvertures
pour «La Vie économique»
de 1969

Pour la 42^e année nous disposons de couvertures brunes, avec titre or, préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 4.50.

Prière d'adresser les versements préalables à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux 30-520. Il suffit de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

**Jubiläums-Geschenke**für Kunden
Personal
BelegschaftWir sind auf
Jubiläumsgeschenke
spezialisiert. Verlangen
Sie unsere VorschlägeScheideggstr. 119 Zürich
Tel. 051/45 57 97**USA - EUROPE - USA****UNITED STATES LINES**

CONTAINER SERVICE

Connaissances, réservations et renseignements
par les agents généraux de fret**GONDRAND FRERES S.A., BALE**
Tél. (061) 24 24 70 et ses succursales**United States Lines**JACKY, MAEDER & CIE, BALE
Tél. (061) 24 88 20 et ses succursales